

## NEWSLETTER 03/2018

### Tagwoh!

Liebe Vereinsmitglieder

Wir danken herzlich für die Rückmeldungen zur neu eingeführten Rubrik '**die Stimme der Mitglieder**'. Die Resonanz hat uns sehr gefreut und wir werden uns bemühen Eure Angaben in geeigneter Form zu bearbeiten.

Mit grosser Freude dürfen wir feststellen, dass das 1. Harley-Treffen in Grächen als voller Erfolg bezeichnet werden darf. Bei gutem Wetter traf ein Konvoi bestehend aus 52 Motorrädern im Rahmen des Sommerauftritts am 22. September 2018 auf dem Dorfplatz von Grächen ein. Den Organisatoren vor Ort und Grächen Tourismus (Welcome-Apéro) möchten wir an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung danken.

Gerne informieren wir Sie auch darüber, dass wir der Gemeinde Grächen einen offenen Brief mit einigen Fragen und Bemerkungen zur Einführung des neuen Kurtaxenreglements, zum Einbezug des vzw-grächen bei Fragen zur Dorfleben und Tourismus sowie zur Einführung einer 'echten Stundenkarte' (Skipass) zugestellt haben.

Der TUG AG haben wir einen Antrag zur Einführung einer 'echten Stundenkarte' (Skipass) eingereicht.

Beide Schreiben finden Sie im Anhang zur heutigen Mail sowie auch auf der Homepage des Vereins.

Freundliche Grüsse

Peter Aegerter, Präsident Verein Zweitwohnungseigentümer Grächen (vzw-grächen)

### Der Vorstand berichtet

#### **Kurtaxenreglement**

Siehe Beilage «offener Brief an die Gemeinde Grächen». Wir werden Sie über die Antworten des Gemeinderates gerne informieren.

Gleiches gilt ebenfalls zum an die TUG AG gestellten Antrags zur Einführung einer echten Stundenkarte im Winterbetrieb

#### **Internet-Auftritt**

Unsere Homepage wird laufend bewirtschaftet. Anregungen, Hinweise und Fragen nehmen wir gerne entgegen.

Bei dieser Gelegenheit: abonnieren, liken und teilen Sie uns auf **Facebook** unter VZW-Graechen!

#### **Die Stimme der Mitglieder**

Gerne wiederholen wir den Aufruf vom letzten Newsletter, wonach der Vorstand gerne wissen möchte was unsere Mitglieder interessiert und wir deshalb zu folgenden Fragen gerne Eure Meinung abholen wollen:

- Nachdem auf die Wintersaison 2017/18 zwei grosse Bauprojekte realisiert wurden, erfolgte der Belastungstest im Betrieb. Gerne möchten wir wissen, was für Sie, liebe Vereinsmitglieder speziell positiv oder aber auch negativ aufgefallen ist
- Zudem möchten wir gerne wissen, welche 'politischen' Anliegen (ÖV, Bergbahnen, Gastronomie, Freundlichkeit, etc.) wir zu Händen der Gemeinde oder den Touristischen Unternehmungen Grächen weiterleiten, resp. zur Sprache bringen sollen. Das nun homologierte neue Kurtaxenreglement sollte aber kein Thema mehr sein

Wir erwarten mit Spannung und Interesse Ihre Rückmeldungen!

## Gesellschaftliche Anlässe

### Anlässe in Planung:

- 22. 9. 2018; «Mini-Schleif» (Info und Einladung folgen ca. Mitte August!)
- 19. 4. 2019 (Karfreitag) / 16.00 Uhr; Generalversammlung 2019 (Ort noch unbestimmt)

## Walliserdütsch

Zum Zeichen der Verbundenheit mit dem Wallis im Allgemeinen und Grächen im Speziellen, wollen wir uns zur Aufgabe machen im Newsletter jeweils einen Mundartbegriff zu erklären. Nach Wikipedia wird das Walliserdütsch – oder Walliserdeutsch – wie folgt beschrieben:

- **Walliserdeutsch** sind die Dialekte der Deutschschweizer im Kanton Wallis. Sie gehören zur höchstalemannischen Dialektgruppe und werden von den rund 80'000 Oberwallisern gesprochen. Strukturell weitgehend identisch sind insbesondere die in einigen Bergdörfern des Piemonts und im Tessin gesprochenen Walserdialekte. Die Sprachgrenze zum französischsprachigen Unterwallis verläuft nördlich des Rottens entlang des Bachs Raspille zwischen dem zweisprachigen Siders (frz. Sierre) und Salgesch und südlich des Rottens im Bereich des Pfywalds.

Nachdem wir bisher einige Begriffe erklärt haben, befassen wir uns heute mit einer Redewendung:

- „**Da isch där Tiifil nur so ä Narr**“  
↳ **Da isch där Tiifil nur so ä Narr** bedeutet; Das ist eine so erstaunliche und überraschende Lösung, dass selbst der Schlaumeier Teufel nie auf diese Idee gekommen wäre.